

Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zielstrebig weiterzuführen. Das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes ist zu sichern und schrittweise weiter zu erhöhen.

Dabei stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:

- Das Wohnungsbauprogramm als Kernstück der Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse ist mit dem Ziel weiterzuführen, in der DDR die Wohnungsfrage als soziales Problem Schritt für Schritt bis zum Jahre 1990 zu lösen.
Im Zeitraum 1981 bis 1985 sind durch Neubau und Modernisierung insgesamt 930 000—950 000 Wohnungen zu schaffen, davon 600 000 Wohnungen durch Neubau. Damit sollen die Wohnverhältnisse für weitere 2,8 Millionen Bürger bei stabilen Mieten verbessert werden.
- Die Nettogeldeinnahmen der Bevölkerung sind auf 120—122 Prozent zu erhöhen.
- Der Einzelhandelsumsatz zur Versorgung der Bevölkerung ist bei stabilen Preisen für Waren des Grundbedarfs und einem wachsenden Angebot neuer hochwertiger Konsumgüter, entsprechend dem Bedarf, auf 120—122 Prozent zu steigern. Dabei sind Waren in allen drei Preisgruppen anzubieten.
- Die weitere Erhöhung des geistig-kulturellen Niveaus der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen erfordert, daß das Bildungswesen inhaltlich weiter vervollkommen wird. Dazu sind die Einrichtungen der Volksbildung, des Hoch- und Fachschulwesens und der Berufsbildung kontinuierlich zu entwickeln und alle Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Frauen und Jugendlichen zielstrebig zu verwirklichen. Vor allem durch Erhaltung, Rekonstruktion und schrittweise Erweiterung kultureller Einrichtungen sind die Möglichkeiten für die Befriedigung der kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung weiter zu verbessern.
- Die medizinische und soziale Betreuung der Bevölkerung, insbesondere der Gesundheitsschutz der Werktätigen, ist planmäßig weiter zu verbessern.
Der bewährte Weg, diejenigen Bereiche des Gesundheitswesens weiterzuentwickeln, die den Bürger ständig betreuen und von ihm am häufigsten zur Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten in Anspruch genommen werden, ist fortzusetzen.
Die soziale Betreuung, insbesondere für Mutter und Kind, für die Veteranen der Arbeit und Bürger im höheren Lebensalter sowie geschädigte Bürger, ist im engen Zusammenwirken mit anderen staatlichen Bereichen und gesellschaftlichen Organisationen planmäßig weiter auszubauen.
Die Erholungsmöglichkeiten für die Werktätigen sind qualitativ weiter zu verbessern und die Anzahl der Urlaubsreisen in Einrichtungen der Gewerkschaften und der Betriebe auf rund 4,7 Millionen Reisen im Jahre 1985 zu erhöhen.
- Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den Betrieben sind vor al-